

UNSERE GRUNDLAGEN

Wir gehen von einem christlichen Menschenbild aus, das

- jeden Menschen als Ebenbild Gottes in seiner Einzigartigkeit und Würde achtet und ihn in keiner Phase seines Lebens ausgrenzt
- die Verschiedenheit und die individuelle Förderung gemäß der vorbehaltlosen Zuwendung Gottes zu allen Menschen verwirklicht
- jede Person mit ihren Besonderheiten als unverzichtbaren Teil der Gemeinschaft versteht.

Ziel ist es, einen Beitrag zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Kirche und Gesellschaft zu leisten.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

HERAUSFORDERUNGEN

Im Schul- und Gemeindealltag stehen wir oft vor der Herausforderung, alle zu beteiligen und niemanden auszugrenzen. Das ist keine einfache Aufgabe, wenn man bedenkt, wie groß die Vielfalt unter Kindern und Jugendlichen ist:

- Starke und Schwache
- Glückliche und Unglückliche
- Kinder, die hier geboren wurden und Kinder aus verschiedenen Ländern und Kulturen
- Einzel- und Geschwisterkinder
- Menschen mit individuellem Förderbedarf und hochbegabte Kinder
- Kinder mit schwierigem sozialen Hintergrund und Kinder, die aus einem stabilen sozialen Gefüge kommen...

Unsere Welt ist vielfältig und unsere Lerngruppen sind ein Spiegel unserer Welt. Aber wie werde ich dieser Vielfalt gerecht?

Inklusion bedeutet:

alle können mitmachen,
jede und jeder auf die je eigene Art.

ANGEBOTE

Wir nehmen den Auftrag an, das gemeinsame Leben und Lernen von ganz verschiedenen Menschen zu fördern.

Dazu können Unterrichtende von Religionsklassen sowie Konfirmandengruppen fachliche Beratung in Anspruch nehmen. Grundlegend ist unsere Bereitschaft, Ihnen zuzuhören, die jeweilige Situation genau wahrzunehmen und in ihr Chancen der Vielfalt zu entdecken.

Dazu kann, wo es gewünscht wird und sinnvoll erscheint, ein Besuch im Unterricht mit Reflexion und Auswertung kommen.

Konkret können Sie Unterstützung bei diesen Themen bekommen:

- Individueller Förderbedarf
- „Schwierige“ Kinder im Unterricht
- Umgang mit Störungen
- Stärkung des „Wir“-Gefühls
- Verschiedene Formen der Lernbeeinträchtigung

Gerne weisen wir Sie auch auf weitere Unterstützungsmöglichkeiten hin.

... in unserer **Medienstelle**, Melanchthonweg
2a, 79189 Bad Krozingen, 07633-92557021

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10.00-12.30 und
13.30-17.30 Uhr sowie Freitag: 10-14 Uhr

Sommer, Sandra

Evangelische Religion an Stationen

Materialien zur Einbindung und Förderung lern-
schwacher Schüler Klasse 1&2 sowie Klasse 3&4

Evangelische Kirche in Deutschland

Es ist normal, verschieden zu sein

Inklusion leben in Kirche und Gesellschaft

Wolfhard Schweiker / Anita Müller-Friese

Arbeitshilfe Religion inklusiv

Basisband: Einführung, Grundlagen und Methoden
Praxisband: Kirche(n) - Religionen und Weltanschauungen
Praxisband: Bibel - Welt und Verantwortung
Praxisband: Jesus Christus

Annedore Prengel

Inklusion in der Frühpädagogik

Annika Sulzer / Petra Wagner

Inklusion in Kindertageseinrichtungen

Ludwig Haag / Doris Streber

Individuelle Förderung

Eine Einführung in Theorie und Praxis

Marion Keuchen / Gabriele Klappenecker

Schöpfung inklusive

Material zu Schöpfung und Inklusion für die Kl. 5/6



Lydia Rau

Diplom-Religionspädagogin
arbeitet als Grundschullehrerin
& Inklusionsberaterin

Mail: lydia.rau@kbz.ekiba.de

Weitere Kontaktmöglichkeit

Schuldekan Dirk Boch, Pfarrer
Melanchthonweg 2a
79189 Bad Krozingen

Mail: dirk.boch@kbz.ekiba.de

Telefon: 07633-92557022

Es ist normal,
verschieden zu sein.



INKLUSIONSBERATUNG

FÜR RELIGIONSUNTERRICHT
UND KONFIRMANDENARBEIT

im Kirchenbezirk Breisgau-
Hochschwarzwald